

Mobile Berufsschulsozialarbeit am Berufsschulzentrum (MOBS)

„MOBS“ besteht seit Februar 2000. Zielgruppe sind alle Schülerinnen und Schüler des Berufsschulzentrums in der Bissierstraße in Freiburg sowie schulfremde Jugendliche, die sich auf dem Gelände des Schulzentrums aufhalten. Die zentralen Themen der Einrichtung sind Gewalt und Sucht bzw. Drogen.

„MOBS“ widmet sich zwei Arbeitsschwerpunkten:

1. Jugendsozialarbeit am Berufsschulzentrum

Im Verbund mit der Jugendberufshilfe arbeitet „MOBS“ im Bereich der Jugendsozialarbeit. Die Angebote sind:

- Clearingstelle und Anlaufsstelle für Schüler in Not
- Krisenintervention
- Beratung und Information
- Streitschlichtung
- Arbeit am Schulklima

2. Gewalt- und Suchtprävention an der Schule

Es findet eine präventive Arbeit für alle drei Schulen am Berufsschulzentrum statt

- durch Zusammenarbeit mit Beratungs- und Verbindungs-, Suchtpräventions- und Fachlehrkräften
- durch Kooperation mit den Schulleitungen
- durch Kontakt zu den Schülermitverwaltungen
- durch Beratung und Information zu den Themen Sucht und Gewalt

- durch Beteiligung an schulischen Aktionen oder Durchführung eigener Aktionen

Partnerinnen und Partner

- Die beruflichen Schulen in Freiburg
- Beratungsstellen
- Stadt Freiburg

Mobs ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Fördergesellschaft der Handwerkskammer Freiburg.

Nähere Informationen

Ihre Ansprechpartnerin:

Johanna Gans

Telefon (07 61) 201 74-91

Fax (07 61) 201 74-98

gans@fwg.fr.bw.schule.de

Mobile Berufsschulsozialarbeit
am Berufsschulzentrum
Bissierstraße 17
79114 Freiburg

Die Mobile Berufsschulsozialarbeit am Berufsschulzentrum wird von der Stadt Freiburg sowie aus Eigenmitteln des Trägers finanziert.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg